

Die folgenden Veranstaltungen finden in der Melancthon-Kirche, Melancthonstraße 6 statt:

„Schweizer! Ausländer! Hetzer! Friedestörer!“ Wanderausstellung vom 04.10 – 27.10.2019 unter diesem Titel werden verschiedene Situationen im Leben des reformierten Theologen in einer Ausstellung betrachtet. Die Ausstellung ist zu den Veranstaltungen und Gottesdiensten und nach vorheriger Anmeldung zu besichtigen.

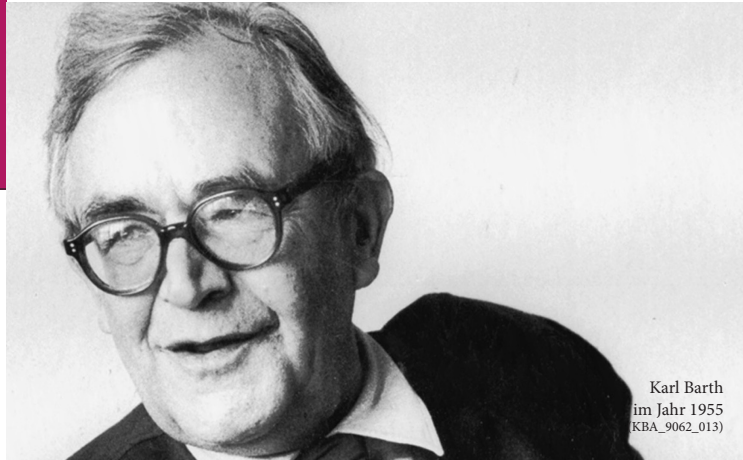
Die Ausstellung wird eröffnet mit einem Konzert des Streichorchesters „Concertino“ der Musikschule Dortmund am **Freitag 04.10.2019 – 19.30 Uhr** – natürlich auch mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und einem Brief Karl Barths an Mozart...

Mittwoch, 09.10.2019 – 18.30 Uhr

Pfarrkonvent des Kirchenkreises Dortmund mit Gästen und einem Vortrag von Professor Michael Weinrich **„Gott der ganz Andere - Karl Barth revisted.“**

Sonntag, 13.10.2019 – 10 Uhr

Gottesdienst mit Professor Michael Trowitzsch, **„Karl Barth und die Große Begebenheit“**



Mittwoch, 16.10.2019 – 19 Uhr

„Gottes fröhlicher Partisan“ unter diesem Titel wird ein Film gezeigt und mit Texten von Karl Barth schauen wir uns gemeinsam die Ausstellung an. Mit Professor Hans-Martin Lübking und dem Blockflötenkreis „Melanct(h)öne“.

Sonntag, 20.10.2019 – 10 Uhr

Gottesdienst mit Dr. Werner Max Ruschke, **„Wider eine Kirche, die es den Leuten recht macht“**

Sonntag, 27.10.2019 – 10 Uhr

Gottesdienst mit Professor Hans-Martin Lübking, **„Du sollst dir kein Bild von Gott machen!“**

Donnerstag, 31.10.2019, Reformationstag – 18 Uhr

Gottesdienst in der St.-Reinoldi-Kirche mit Präses i.R. Dr. Alfred Buß: **„Rechtfertigung und Recht, Kirche und Welt“.**

Die folgenden Veranstaltungen finden in der Paul-Gerhardt-Kirche, Markgrafenstraße 123 statt:

„Glauben aus gutem Grund – Heilsame Erinnerung an Karl Barth“

Montag, 04.11.2019 – 19 Uhr:

„...dann ist es alles gar nicht so schwer mit dem Glauben...? Gewiss: Aber bitte mit dem Anfang anfangen“ mit Pfarrer Volker Kuhlemann

Montag, 11.11.2019 – 19 Uhr

„Brauchen wir Jesus? Wir glauben doch an den Einen Gott. - Aber wer oder was ist Gott überhaupt?“ mit Professor Peter Maurer

Mittwoch, 20.11.2019 – 19 Uhr

„Gottlos glücklich? Braucht der Mensch Religion?“ mit Professor Hans-Martin Lübking

Sonntag, 08.12.2019 – 10 Uhr

Gottesdienst: **„Glauben aus gutem Grund - Heilsame Erinnerung an Karl Barth. Der Ertrag...“** mit Pfarrer Ulrich Dröge

Karl Barth (1886-1968) gehört zu den prägendsten Theologen des 20. Jahrhunderts.

Grundlegend war für Karl Barth, den unendlichen Unterschied zwischen Gott und Mensch herauszustellen. Keine kulturelle oder religiöse Leistung kann ihn je erreichen. Gott ist Gott und unverfügbar. Aber in Christus bekommt er ein menschliches und menschenfreundliches Antlitz. Den Menschen gibt er sich im Kreuz und in der Auferstehung zu erkennen und macht gerade so die menschliche Verlorenheit zu seiner Sache.

Karl Barth hat seine Theologie immer auf die Kirche bezogen. Dabei war ihm der Auftrag der Kirche in der jeweiligen Gegenwart immer wichtig. So gilt es in einer Zeit des kirchlichen Umbruchs, Karl Barths Werk neu zu entdecken und zu bedenken.

Berühmt wurde Karl Barth durch seine „Kirchliche Dogmatik“, die mehr als 9000 Seiten umfasst. Die „Barmer Theologische Erklärung“ aus dem Jahr 1934, an der Karl Barth maßgeblich beteiligt war, gehört in vielen Kirchen zur Bekenntnisgrundlage.

Nach dem zweiten Weltkrieg nahm er immer wieder Stellung zu zeitgeschichtlichen Fragen und Ereignissen. Seine Theologie hat großes kritisches Potential.

Wir laden herzlich ein, mit uns die Theologie Karl Barths und ihre Möglichkeiten für heute neu zu entdecken. Denn:

„Karl Barths Theologie hat ihre beste Zeit noch vor sich“.
(Ralf Frisch)

„Nicht wie wir mit Gott reden sollen, steht in der Bibel, sondern was er zu uns sagt, nicht wie wir den Weg zu ihm finden, sondern wie er den Weg zu uns gesucht und gefunden hat, nicht das rechte Verhältnis, in das wir uns zu ihm stellen müssen, sondern der Bund, den er mit allen, die im Glauben Abrahams Kinder sind, geschlossen und in Jesus Christus ein für allemal besiegelt hat. Das steht in der Bibel.“

Karl Barth, „Das Wort Gottes und die Theologie“, 1929



Veranstaltungen

und
Gottesdienste
anlässlich des
50. Todestag
von

Karl Barth
(1886-1968)

Die Ev. Kirchengemeinde
St. Reinoldi
Dortmund und
die Paul-Gerhardt-
Kirchengemeinde
Dortmund
laden ein.



**KARL
BARTH
2019**

GOTT TRIFFT MENSCH
04.10. — 08.12.2019